

1. Problemstellung und Konzeption	1
2. Ermittlung und Ursachen der Arbeitslosigkeit	9
2.1. Volkswirtschaftliche Beschäftigungsgrade und Ursachen der Arbeitslosigkeit	9
2.2. Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland	14
2.3. Das Phänomen der gering qualifizierten Arbeitskräfte	24
2.3.1. Das Merkmal „gering qualifiziert“	27
2.3.2. Ursachen für die Problematik des deutschen Arbeitsmarktes in Bezug auf gering qualifizierte Arbeitskräfte	28
2.3.2.1. Spreizung der Lohnstruktur	29
2.3.2.2. Abgabenbelastung des Faktors Arbeit	31
2.3.2.3. Fehlanreize	41
2.3.2.4. Schwache Binnennachfrage	42
2.3.2.5. Strukturwandel	43
2.4. Auswirkungen der internationalen Migration auf den deutschen Arbeitsmarkt	45
2.4.1. Bisherige Wanderungsbewegungen nach Deutschland	46
2.4.2. Die Situation von Ausländern auf dem deutschen Arbeitsmarkt	49
2.4.3. Auswirkungen der EU-Osterweiterung	53
2.5. Zusammenfassung	60
3. Arbeitslosigkeit in der Theorie	61
3.1. Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit in der Neoklassik	62
3.2. Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit in der keynesianischen Beschäftigungstheorie.....	73
3.3. Humankapitaltheorie	85
3.4. Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit in den Segmentationstheorien	87
3.5. Ansatzpunkte der Theorien	95
4. Die „Hartz-Gesetze“	100
4.1. Die „Kommission für Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ - Entstehungszusammenhang	100
4.2. Die Vorschläge der „Kommission für Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“	104
4.2.1. JobCenter: Verbesserter Service für Kunden	104
4.2.2. Quick Vermittlung: Familienfreundliche Vermittlung und Erhöhung der Geschwindigkeit in der Vermittlung	106
4.2.3. Neue Zumutbarkeit und Freiwilligkeit	108
4.2.4. AusbildungsZeit-Wertpapier – Wertpapier für jugendliche Arbeitslose	110
4.2.5. BridgeSystem: Förderung älterer Arbeitnehmer	113

4.2.6. Zusammenfassung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe	115
4.2.7. Kein Nachschub für Nürnberg	117
4.2.8. PersonalServiceAgenturen (PSA): Betriebliche Weiterbildung – Integration schwer Vermittelbarer	119
4.2.9. Ich-AG, Familien-AG und Mini-Jobs: Neue Beschäftigung und Abbau von Schwarzarbeit	122
4.2.10. Fazit zu den Vorschlägen der Kommission	127
4.3. Zur Umsetzung der Vorschläge der „Kommission für Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“	129
4.3.1. Umsetzung der Vorschläge: Hartz I – IV	129
4.3.2. Arbeitslosengeld II	137
4.3.2.1. Anrechnung von Vermögen	139
4.3.2.2. Zuverdienst	140
4.3.2.3. Sanktionen bei pflichtwidrigem Verhalten	143
4.3.3. Auswirkungen der Hartz-Gesetze	144
4.4. Weitere Folgen der „Hartz-Reformen“	151
4.5. Arbeitslosengeld II und Lohnabstand: Die ALG II-Fälle	161
4.6. Schlussbericht des Ombudsrats `Grundsicherung für Arbeitsuchende´	173

5. Möglichkeiten zur Ausweitung der Beschäftigung gering qualifizierter Arbeitskräfte – Wie kann Erwerbstätigkeit attraktiver gestaltet werden ?	178
5.1. Die Arbeitsgruppe Benchmarking	180
5.2. Kombilohn-Modelle – Versuche in Deutschland	182
5.2.1. Einzelne Förderkonzepte	183
5.2.1.1. Regelförderung nach SGB III	183
5.2.1.2. Das Mainzer Modell	184
5.2.1.3. Freie Förderung nach § 10 SGB III	185
5.2.1.3.1. PLUSLohn Duisburg	185
5.2.1.3.2. PLUSLohn Köln	186
5.2.1.3.3. Das Hamburger Modell	187
5.2.1.3.4. Kombilohn Bremen	189
5.2.1.4. Arbeitnehmerzuschuss nach dem BSHG	189
5.2.1.4.1. NRW-Kombilohn	189
5.2.1.4.2. Einstiegsgeld	190
5.2.1.4.3. Der Hessische Kombilohn	192
5.2.1.4.4. Das Bergsträßer Modell	194
5.2.1.5. Arbeitgeberförderung	194
5.2.1.5.1. Das SGI-Modell	195
5.2.1.5.2. Das Elmshorner Modell	195
5.2.2. Ergebnisse	196
5.2.3. Fazit	198

5.3. Negative Einkommensteuer – Internationale Erfahrungen	204
5.3.1. USA: Earned Income Tax Credit (EITC)	204
5.3.2. Großbritannien: Working Families´ Tax Credit (WFTC)	211
5.3.3. Frankreich: Prime Pour l´Emploi	215
5.3.4. Irland: Family Income Supplement (FIS)	217
5.3.5. Staaten ohne dauerhafte Kombilöhne	219
5.3.5.1. Kanada	219
5.3.5.2. Luxemburg	221
5.3.5.3. Niederlande	222
5.3.5.4. Belgien	222
5.3.6. Fazit	223
5.4. Gesetzlicher Mindestlohn	226
5.4.1. Gesetzlicher Mindestlohn - Internationale Erfahrungen	226
5.4.1.1. Der französicher Mindestlohn SMIG.....	229
5.4.1.2. Der britische Mindestlohn (National Minimum Wage) ...	230
5.4.1.3. Fazit	234
5.4.2. Gesetzlicher Mindestlohn – Eine sinnvolle Möglichkeit für Deutschland ?.....	237
5.4.3. Mindeststandards – Das Forschungsprojekt des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI)	251
5.4.4. Ein Europäischer Mindestlohn als Ausweg ?	255
5.5. Umverteilung von Arbeit / Arbeitszeitverkürzung	257
6. Geringfügige Beschäftigungen.....	276
6.1. Geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse	278
6.2. Kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse	279
6.3. Zusammentreffen mehrerer Beschäftigungen	279
6.4. Überschreiten der Verdienst- und Zeitgrenzen	280
6.5. Rechtliche Aspekte	281
6.5.1. Sozialversicherungsrecht	281
6.5.2. Steuerrecht	282
6.5.3. Arbeitsrecht	284
6.6. Leistungsansprüche aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen.....	284
6.7. Midi-Jobs	285
6.8. Anreize und Wirkungen	286
6.9. Fazit	294
7. Empirische Untersuchung:	
Wie sehen die Betroffenen ihre Arbeitslosigkeit?	300
7.1. Sampling	301
7.2. Die Datenerhebung	302
7.3. Die Datenauswertung	304

7.4. Ergebnisse der Befragung	306
7.4.1. Subjektive Wahrnehmung von Arbeitslosigkeit	306
7.4.1.1. Die Wahrnehmung des Alltags	306
7.4.1.2. Dimensionen der Bewältigung	311
7.4.2. Zusammengefasste Ergebnisse der Befragung	317
7.4.3. Arbeitslosigkeit und Anspruchslohn bzw. Mindestlohn	333
7.5. Fazit	340
8. Schlussfolgerungen	344
9. Anhang	358
9.1. Abbildungsverzeichnis	358
9.2. Tabellenverzeichnis	364
9.3. Weitere Abbildungen und Tabellen	368
10. Literaturverzeichnis	370